

Wer ist der größte Anstifter in der Region?

Harting-Stiftung fördert 16 Vereine in Hessisch Oldendorf mit je 1.000 Euro - Ehrenpreis für Annette Hensel



Dienstag 8. November 2016 - Hessisch Oldendorf (wbn). Anstifter sind in der Regel nicht gerade beliebt. Weil sie eben zu etwas anstiften. Und dann meist stiften gehen, mit anderen Worten: Sich aus dem Staub machen. Doch diese Anstifterin ist die große Ausnahme und sorgt jedes Jahr für gute Laune und gute Schlagzeilen im Weserbergland. Es ist die inzwischen schon legendäre H.Harting-Stiftung, die stets zum Guten „anstiftet“ und sich gerne dazu bekennt. Sage und schreibe 16 Vereine kommen dieses Jahr in den Genuss der H.Harting-Stiftung in Hessisch Oldendorf. Bürgerstiftungen wie diese können eben nicht anders als Gutes zu tun.

Damit wird die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen und Institutionen unterstützt. Nach 2015 mit 10.000 Euro werden nunmehr insgesamt 16.000 Euro zugewiesen – für jeden Verein also 1.000 Euro! Eindrucksvoll ist die Breite der begünstigten Vereine, sie reicht von der Liedertafel über den Schützenverein und die Freiwillige Feuerwehr bis zur Kindertagesstätte.

(Zum Bild: Ehrenpreisträgerin Annette Hensel mit Bürgerstiftungsgeschäftsführer Bernhard Krupski. Foto: Bürgerstiftung Weserbergland)

Fortsetzung von Seite 1

Die Vereine im Einzelnen: MVG Liedertafel Barksen e. V.; Dorfverschönerungsverein Friedrichshagen von 1979; Tennisverein Hessisch Oldendorf e. V.; Ev.-luth. Kirchengemeinde Deckbergen; Freiwillige Feuerwehr Welsede; VfL Hessisch Oldendorf; Musikkorps der Stadt Hessisch Oldendorf e. V.; Schützenverein Welsede; TuSG Rolfshagen; Welseder Dorfgemeinschaft e. V.; SC Deckbergen Schaumburg e. V.; Ortsrat Rohdental (hier Seniorenbetreuung); Förderverein Großenwieden „Die Weserwichtel“; Männergesangverein Heßlingen von 1902; Kindergarten Lachem/Haverbeck e. V.; Kath. Kindertagesstätte St. Marien Fischbeck.

Ehrenpreis für Hausaufgabengruppe

Auch diesmal gibt es einen Ehrenpreis. Er wird an Annette Hensel verliehen. Sie ist der „Kümmerer“ in Person. Seit 1999 leitet sie die „Hausaufgabengruppe“. Zwei Mal die Woche wird hier Kindern – vorwiegend mit Migrationshintergrund – bei den Hausaufgaben oder bei der Vorbereitung von Klassenarbeiten geholfen. Diese Kinder sprechen oft in ihren Familien nicht Deutsch. Sie stehen am Anfang ihrer Schullaufbahn und haben bereits große Schreib- und vor allem Leseschwierigkeiten.

Die Hausaufgabenhilfe ist eine feste, sozial wichtige Institution in Hessisch Oldendorf, die Anerkennung von Seiten der Schüler und Eltern, aber auch von Lehrern vor Ort, erfährt. Annette Hensel ist zudem im Besuchsdienst der BDH-Klinik in Hessisch Oldendorf tätig. Sie leitet dort jeden Montag das Erzählcafé. Sie hat darüber hinaus das Ehrenamt der Patientenfürsprecherin übernommen. Die Bedürfnisse, Sicherheit und Zufriedenheit der Patienten sind der BDH-Klinik wichtig. Somit steht Annette Hensel den Patienten als vertrauensvoller Ansprechpartner zur Verfügung und ist Bindeglied zwischen Patienten und Klinikum. Kurzum: Annette Hensel ist die gute Seele der Gemeinde.

H.-Harting-Stiftung hat Beispielcharakter

„Die H. Harting-Stiftung ist die größte Treuhandstiftung der Bürgerstiftung Weserbergland, informiert Bernhard Kruppki als Geschäftsführer der Bürgerstiftung bei der Übergabe der Zuwendungen an die Vereinsvertreter. Zugleich steht diese außergewöhnliche Stiftung als Beispiel für die Nachhaltigkeit in der Vereinsförderung. Sie ist ein zuverlässiger Begleiter der ehrenamtlichen Arbeit im Raum Hessisch Oldendorf und macht ihrem Namensgeber alle Ehre.“